

Verschmutzungen an Schrift- und Bibliotheksgut

– Dienstleistungsangebote und Informationen –

Staubablagerungen auf Archiv-, Registratur- und Bibliotheksgut sind geradezu systemtypisch und haben das öffentliche Bild von Archiven, Registraturen und Bibliotheken sowie deren Mitarbeitern nachhaltig geprägt.

Die Entstehung von Staub beim Umgang mit Akten und Büchern ist nicht zu vermeiden, ebenso kann nicht verhindert werden, dass der Staub sich absetzt.

Neben dieser „natürlichen“ Verschmutzung der Bestände gibt es auch andere Ursachen, z.B. Verschmutzungen infolge von Wasserschäden, Rauchgasablagerungen und Tierexkrememente. Alle diese Formen von Verschmutzungen, aber auch einfache Staubablagerungen sind ungesund (Allergien) und schädlich für die Objekte (Nährboden für Schimmelsporen, Schäden an Einbänden und Papier usw.) und sollten deshalb entfernt werden.

Unser Angebot umfasst:

- Beurteilung der befallenen Materialien hinsichtlich Art, Umfang und Grad der Verschmutzung und Erstellung eines schriftlichen Angebots
- Verpacken und Abtransportieren der Objekte
- Reinigen der Objekte, mechanische Entfernung der Ablagerungen unter der Reinluftwerkbank, mit einem Hepa-Sauger oder mit einer Buchreinigungsmaschine
- ggfs. Geruchsbeseitigung mit chemischen Verfahren
- evtl. Vorschläge zur weiteren Behandlung oder für andere konservatorische Maßnahmen (z.B. Schutzverpackungen)
- Rücktransport und Einlagerung im Magazin

Eine Möglichkeit, Staubablagerungen in Bibliotheken rationell zu bekämpfen und ihre Neuentstehung zu begrenzen ist der Einsatz einer Buchreinigungsmaschine „Depulvera“.

– Informationen, Hinweise und Empfehlungen –

Archiv- und Bibliotheksgut wurde und wird häufig ungeschützt und oft auch an ungeeigneten Orten aufbewahrt. Das führt mit der Zeit unweigerlich dazu, dass sich mehr oder weniger umfangreiche Ablagerungen von Staub und anderen Verschmutzungen bilden. Diese Ablagerungen sind ein idealer Nährboden für Schimmelpilzsporen. Aber auch unabhängig davon dürfen sie nicht unterschätzt werden: Oft ist ihre Zusammensetzung unbekannt. In industriellen Ballungsgebieten ist z.B. damit zu rechnen, dass Industrieabgase, Rauch aus früher ungefilterten Schornsteinen u.ä. an der Entstehung der Verschmutzungen beteiligt waren.

Es gibt Menschen, die schon auf normalen Hausstaub allergisch sind. Bei solchen alten Ablagerungen unbekannter Herkunft ist besondere Vorsicht geboten.

Besonders unangenehme und gefährliche Formen der Verschmutzung sind Ablagerungen durch Überflutung bei Hochwasser oder mit Kanalisationswasser (Fäkalien) sowie Vogelkot (v.a. Taubenkot).

Aber auch das Archiv- und Bibliotheksgut selbst leidet unter diesen Verschmutzungen. So können z. B. Industrieabgase u.U. die Säurebildung fördern, Kot brennt sich geradezu in die Oberfläche der Akten und Bücher ein.

Im verschmutzten Zustand ist Archiv- und Bibliotheksgut nicht benutzbar, auch sind Verfilmung, Digitalisierung oder andere konservatorische Maßnahmen nicht möglich. Es ergibt beispielsweise keinen Sinn, ein stark verschmutztes Objekt in eine alterungsbeständige Schutzverpackung einzulegen, ohne es zuvor zu reinigen.

Für leichte – Magazin- bzw. Lesesaalübliche – Staubablagerungen auf Büchern stehen Buchreinigungsmaschinen zur Verfügung. Bei regelmäßiger Anwendung werden Staubablagerungen, die sich hier ständig neu bilden, entfernt, so dass die Staubbelastung in diesen Räumen und auf den Büchern auf einem niedrigen Niveau gehalten wird, wodurch auch die Gefahr von Schimmelbildung reduziert wird.